

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 494
Sitzung vom 08/07/2025 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Rosmarie Pamer
Marco Galateo
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Magdalena Amhof
Peter Brunner
Ulli Mair
Hubert Messner
Luis Walcher

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Gleichstellung und Anerkennung der
Privatschulen

Oggetto:

Riconoscimento della parità scolastica e
riconoscimento delle scuole private

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

16.2

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Artikel 20-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, regelt die Gleichstellung und die Anerkennung von Privatschulen. Für die beiden Typologien von Privatschulen sind unterschiedliche Voraussetzungen festgeschrieben. Die Gleichstellung erfolgt mit Maßnahme des zuständigen Schulamtsleiters bzw. der zuständigen Schulamtsleiterin.

Der Beschluss der Landesregierung vom 17. November 2008, Nr. 4251, in geltender Fassung, legt die Kriterien und das Verfahren für die Anerkennung von Privatschulen fest.

Mit dem vorliegenden Beschluss sollen das Verfahren für die Gleichstellung und die Anerkennung von Privatschulen vereinheitlicht und neue Termine für die Antragstellung festgelegt werden. Dies ist für eine bessere Abstimmung der Dauer des Verfahrens mit dem Beginn des Schuljahres, ab dem die Anerkennung oder Gleichstellung erfolgt, notwendig. Zudem wird die Verpflichtung für die anerkannten Privatschulen vorgesehen, dafür Sorge zu tragen, dass die eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen zeitgerecht die vorgeschriebenen Prüfungen ablegen. Die Beschlüsse der Landesregierung vom 17. November 2008, Nr. 4251 und vom 29. Jänner 2019, Nr. 39 sollen widerrufen werden.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. Die Anträge um Anerkennung oder Gleichstellung von Privatschulen sind in der Zeit vom 01. September bis 31. Oktober vom rechtlichen Vertreter/von der rechtlichen Vertreterin oder vom Geschäftsführer/von der Geschäftsführerin der Privatschule an die zuständige Bildungsdirektion zu stellen. Laut Beschluss der Landesregierung vom 19. März 2024, Nr. 147, muss das Verfahren der Anerkennung oder Gleichstellung von Privatschulen innerhalb von 180 Tagen zum Abschluss gebracht werden. Diese Frist kann im Sinne von Artikel 4 Absatz 7 des Landesgesetzes Nr. 17/1993 ein einziges Mal für einen Zeitraum von nicht mehr als 30 Tagen ausgesetzt werden.

2. Das Verfahren der Anerkennung oder der Gleichstellung läuft ab dem Datum, an dem

L'articolo 20-bis della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12, disciplina il riconoscimento e la parità delle scuole private. Per i due tipi di scuole private vengono stabilite condizioni diverse. La parità viene riconosciuta con provvedimento del competente Intendente scolastico.

La deliberazione della Giunta provinciale 17 novembre 2008, n. 4251, e successive modificazioni, definisce i criteri e le modalità per il riconoscimento delle scuole private.

La presente deliberazione mira a uniformare il procedimento per il riconoscimento della parità e per il riconoscimento delle scuole private ed a fissare nuovi termini per la presentazione delle domande. Ciò è necessario al fine di coordinare meglio la durata del procedimento con l'inizio dell'anno scolastico a partire dal quale avviene il riconoscimento della parità o il riconoscimento delle scuole private. Inoltre, le scuole private riconosciute devono essere obbligate a garantire che gli alunni e le alunne iscritti sostengano puntualmente gli esami previsti. Le delibere della Giunta provinciale del 17 novembre 2008, n. 4251, e del 29 gennaio 2019, n. 39, devono, pertanto, essere revocate.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. Le domande di riconoscimento o di riconoscimento della parità delle scuole private vengono inoltrate alla Direzione Istruzione e Formazione competente tramite il/la legale rappresentante ovvero del soggetto gestore della scuola privata nel periodo compreso tra il 1° settembre e il 31 ottobre. Secondo la deliberazione della Giunta provinciale del 19 marzo 2024, n. 147, la procedura per il riconoscimento o il riconoscimento della parità delle suddette scuole deve essere completata entro 180 giorni. Tale termine può essere sospeso una volta per un periodo non superiore a 30 giorni, ai sensi dell'articolo 4, comma 7, della legge provinciale n. 17/1993.

2. La procedura per il riconoscimento o il riconoscimento della parità inizia alla data in

die zuständige Verwaltung den Antrag entgegennimmt. Die Privatschule muss zum Zeitpunkt der Antragstellung die vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen.

3. Dem Antrag um Gleichstellung einer Privatschule müssen die Nachweise zur Erfüllung der Voraussetzungen gemäß Absätze 2 und 3 von Art. 20-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12, beigelegt werden.

4. Dem Antrag um Anerkennung einer Privatschule müssen die folgenden Nachweise beigelegt werden:

- a. Erklärung, dass das Bildungskonzept der Schule den Grundsätzen der italienischen Verfassung und dem Autonomiestatut entspricht.
- b. Ein Schulprogramm, das unter Beachtung der geltenden Grundsätze der Schulgesetzgebung und Schulordnung erstellt ist und die Erfüllung der in den Rahmenrichtlinien des Landes festgelegten Kompetenzen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse zur Erreichung eines Studientitels sicherstellt.
- c. Eine Erklärung, dass die Einschreibung allen Schülerinnen und Schülern, die das Bildungsangebot der Privatschule annehmen, offensteht.
- d. Unterlagen über eine kontinuierliche Überprüfung und Dokumentation der Lern- und Bildungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Diese müssen auch der regelmäßigen Information der Schülerinnen und Schüler und der Eltern dienen.
- e. Unterlagen über die Gewährung der Mitbestimmung der Mitglieder der Schulgemeinschaft.
- f. Angaben zum Qualitätskonzept der Schule.
- g. Hinweis über die Räumlichkeiten, die Einrichtung und die Ausstattung, unter Berücksichtigung der Schülerzahl.
- h. Nachweis, dass Lehrpersonal zum Einsatz kommt, welches die notwendige berufliche Qualifikation besitzt, wobei die spezifische Ausrichtung der Privatschule zu berücksichtigen ist.
- i. Erklärung, dass keine Schülerinnen und Schüler eingeschrieben werden, die nicht das von den Bestimmungen vorgeschriebene Alter erreicht haben.

cui l'amministrazione competente riceve la domanda. La scuola privata deve soddisfare i requisiti specificati al momento della presentazione della domanda.

3. Alla domanda di riconoscimento della parità della scuola privata va allegata la documentazione attestante il possesso dei requisiti stabiliti dai commi 2 e 3 dell'art. 20-bis della legge provinciale 29 giugno 2000, n. 12.

4. Alla domanda di riconoscimento della scuola privata va allegata la seguente documentazione:

- a. Una dichiarazione che attesti che il progetto educativo della scuola è conforme ai principi della Costituzione italiana e dello Statuto di autonomia.
- b. Un curriculum scolastico che rispetti i principi della legislazione e dell'ordinamento scolastico vigente e che garantisca il raggiungimento degli obiettivi didattici stabiliti dalle indicazioni provinciali e che sia finalizzato al conseguimento di un titolo di studio.
- c. Dichiarazione che le iscrizioni sono aperte a tutte le alunne e tutti gli alunni che accettano l'offerta formativa della scuola privata;
- d. Idonea documentazione riguardante la periodica verifica degli apprendimenti e dei progressi delle alunne e degli alunni anche al fine di informare in modo continuativo le alunne e gli alunni e i genitori.
- e. Idonea documentazione riguardante il coinvolgimento delle componenti della comunità scolastica della scuola.
- f. Informazioni sul concetto di qualità della scuola.
- g. Indicazioni circa la disponibilità di locali, arredi e attrezzature adeguati alla funzione, in relazione al numero degli studenti.
- h. Dichiarazione dell'impiego di personale docente in possesso delle necessarie qualifiche professionali, tenendo conto dell'orientamento specifico della scuola privata.
- i. Dichiarazione che non sono iscritti alunne e alunni frequentanti in età inferiore a quella prevista dai vari ordinamenti scolastici.

5. Die zuständige Bildungsdirektion aktualisiert jährlich das Verzeichnis der gleichgestellten und anerkannten Privatschulen und veröffentlicht es auf den eigenen Webseiten.

6. Die gleichgestellte oder anerkannte Privatschule muss ab der ersten Eintragung im dreijährigen Abstand jeweils bis 31. Oktober erklären,

- a. dass die Privatschule weitergeführt wird,
- b. dass die Privatschule weiterhin im Verzeichnis eingetragen bleiben soll,
- c. dass die Voraussetzungen für die Eintragung weiterhin erfüllt werden.

Bei nicht erfolgter Erklärung oder fehlenden Voraussetzungen wird die Privatschule aufgefordert, die Mängel innerhalb von 60 Tagen zu beseitigen. Bei Nichterfüllung der beanstandeten Mängel werden die Gleichstellung oder Anerkennung widerrufen und wird die Schule aus dem Verzeichnis gelöscht.

7. Die gleichgestellten und anerkannten Privatschulen müssen der zuständigen Bildungsdirektion Folgendes umgehend mitteilen:

- a. Änderung des Rechtssitzes oder des Sitzes der Schule,
- b. Änderung der schulischen Ausrichtung und der schulischen Organisation.

8. Eine gleichgestellte Privatschule ist befugt, rechtlich gültige Zeugnisse und Studientitel auszustellen.

9. Die anerkannten Privatschulen dürfen keine gültigen Zeugnisse und Studientitel ausstellen. Schülerinnen und Schüler, die eine anerkannte Privatschule besuchen, erfüllen im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Schul- und Bildungspflicht. Die anerkannte Privatschule muss sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler im Landesschulinformationssystem erfasst werden. Bei einem Übertritt an eine öffentliche Schule oder gleichgestellte Privatschule müssen die Schülerinnen und Schüler eine Eignungsprüfung laut den geltenden Prüfungsbestimmungen ablegen. Diese Schülerinnen und Schüler müssen außerdem die staatliche Abschlussprüfung der Unterstufe ablegen.

10. Anerkannte Privatschulen sind verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass sich die eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen fristgerecht der Eignungsprüfung für die erste Klasse der Mittelschule stellen, spätestens

5. La Direzione Istruzione e Formazione competente aggiorna ogni anno il registro delle scuole private paritarie e delle scuole private riconosciute e lo rende pubblico sul suo sito internet.

6. La scuola privata paritaria ovvero la scuola privata riconosciuta deve dichiarare, con cadenza triennale, entro il 31 ottobre:

- a. il regolare proseguimento dell'attività;
- b. la volontà della permanenza dell'iscrizione nel registro;
- c. la sussistenza delle condizioni per l'iscrizione nel registro.

In mancanza della dichiarazione ovvero delle condizioni la scuola privata viene invitata a rimuovere le carenze riscontrate entro il termine di 60 giorni. Se entro il predetto termine le carenze non sono rimosse, la parità o il riconoscimento vengono revocati e la scuola viene cancellata dal registro.

7. Le scuole private paritarie e le scuole private riconosciute devono dare immediata comunicazione alla Direzione Istruzione e Formazione competente in caso di:

- a. variazione della sede legale o della sede della scuola,
- b. variazioni dell'indirizzo di studio e nell'organizzazione scolastica.

8. Una scuola privata paritaria è autorizzata a rilasciare pagelle e diplomi aventi valore legale.

9. Le scuole private riconosciute non possono rilasciare pagelle e diplomi aventi valore legale. Gli alunni e le alunne che frequentano una scuola privata riconosciuta adempiono al diritto dovere di istruzione e formazione come pure all'obbligo di istruzione e formazione ai sensi della legge vigente. La scuola privata riconosciuta deve garantire la registrazione delle alunne e degli alunni nel sistema informatico della Provincia. In caso di passaggio a una scuola pubblica o scuola privata paritaria le alunne e gli alunni devono sostenere un esame di idoneità ai sensi delle norme per lo svolgimento degli esami. Le alunne e gli alunni devono sostenere inoltre l'esame di Stato conclusivo del primo ciclo di istruzione.

10. Le scuole private riconosciute sono tenute a garantire che gli alunni iscritti sostengano l'esame di idoneità al primo anno di scuola secondaria di primo grado in tempo utile, ma non oltre l'anno scolastico in cui

jedoch im Schuljahr, in dem die Schülerin/der Schüler das 12. Lebensjahr vollendet. Die staatliche Abschlussprüfung der Mittelschule muss spätestens im Schuljahr abgelegt werden, in dem die Schülerin/der Schüler das 15. Lebensjahr vollendet.

11. Die Maßnahme der Gleichstellung oder der Anerkennung ist ab dem 1. September (Beginn des neuen Schuljahres) wirksam, der auf den Abschluss des Verfahrens folgt.

12. Weitere Modalitäten für die Antragstellung und für die Gewährung der Anerkennung und der Gleichstellung können mit Rundschreiben der zuständigen Bildungsdirektion festgelegt werden.

13. Die Beschlüsse der Landesregierung vom 17. November 2008, Nr. 4251 und vom 29. Jänner 2019, Nr. 39, sind widerrufen.

Im Sinne von Artikel 28 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, wird der vorliegende Beschluss im Amtsblatt der Region veröffentlicht, da die entsprechende Maßnahme bestimmte Personengruppen betrifft.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

l'alunna/alunno compie 12 anni. L'esame di Stato conclusivo del primo ciclo di istruzione deve essere sostenuto al più tardi nell'anno scolastico in cui l'alunna/alunno compie 15 anni.

11. Il provvedimento di riconoscimento della parità o di riconoscimento ha effetto dal 1° settembre successivo (inizio del nuovo anno scolastico) alla conclusione del procedimento.

12. Ulteriori modalità per la presentazione della domanda e per la concessione del riconoscimento e della parità possono essere specificate in circolari emanate dalla Direzione Istruzione e Formazione competente.

13. Le deliberazioni della Giunta provinciale del 17 novembre 2008, n. 4251, e del 29 gennaio 2019, n. 39, sono revocate.

Ai sensi dell'articolo 28, comma 1, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, la presente deliberazione viene pubblicata sul Bollettino ufficiale della Regione, in quanto trattasi di un atto che interessa determinati gruppi di persone.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und
L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Bildungsdirektor / Il Direttore per Istruzione e	TSCHENETT GUSTAV	02/07/2025 10:19:41
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	TSCHIGG STEPHAN	01/07/2025 17:30:58
Der Amtsdirektor / Il Direttore d'ufficio	OBERPARLEITER WOLFGANG	01/07/2025 17:28:20
Stellv. Abteilungsdirektor / Direttore ripartizione sost.	PICCOLRUAZ ALEXANDER	01/07/2025 16:52:26
Der Abteilungsdirektor / Il Direttore di ripartizione	TUTTOLOMONDO TONINO	01/07/2025 16:55:17

Laufendes Haushaltsjahr		Esercizio corrente	
La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa. Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung			
zweckgebunden	<div></div>		impegnato
als Einnahmen ermittelt	<div></div>		accertato in entrata
auf Kapitel	<div></div>		sul capitolo
Vorgang	<div></div>		operazione
Der Direktor des Amtes für Ausgaben		02/07/2025 13:24:08 TACCHINARDI MARTA	Il Direttore dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht			Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria
Der Direktor des Amtes für Einnahmen			Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original	Per copia conforme all'originale
<div></div>	<div></div>
Datum / Unterschrift	data / firma

Abschrift ausgestellt für Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

08/07/2025

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

08/07/2025

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

08/07/2025

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma